

Andreas Hantke (1956): Toccata „O du fröhliche“

Diese Komposition ist eine typische französische Toccata. Virtuoses Figurenwerk begleitet das Choralthema, Virtuosität und Spielfreude, ganz im Sinne des Liedes „O du fröhliche“.



Gottfried August Homilius

(1714 – 1785)

Wie schön leuchtet der
Morgenstern

Die Bachschüler Homilius und Krebs gelten als die ersten, welche Werke für Melodieinstrumente mit obligater, das heißt auskomponierter Orgelbegleitung, die die bis dahin übliche Generalbassbegleitung ablöste, komponierten.

Von der Struktur liegt eine klassische Choralbearbeitung vor: Die Trompete spielt die einzelnen Choralzeilen, die Orgel bringt vorbereitende Zwischenspiele.

Orgelmusik zum Monatsbeginn
an jedem 1. Samstag im Monat
um 18.00 Uhr
mit Tobias Naumann

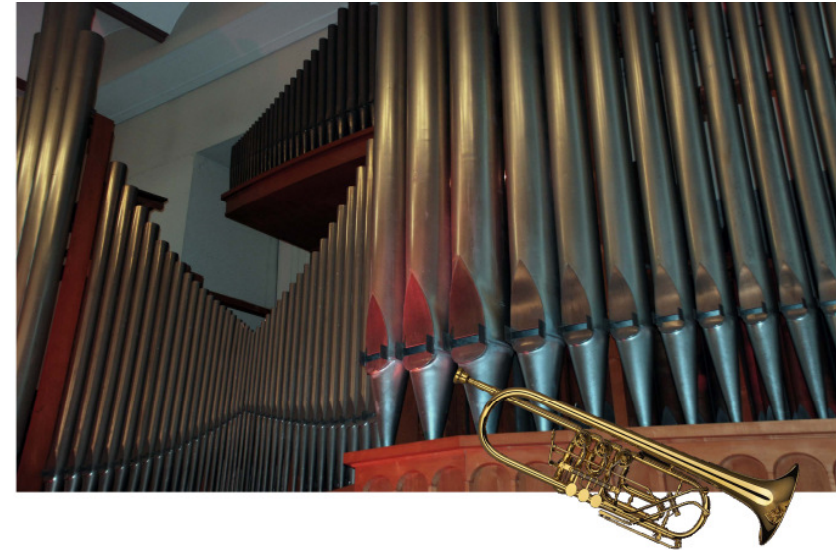
Samstag, 5. Februar 2011: „Die heitere Königin“

Wir laden Sie auch ein zu unseren Gottesdiensten
sonntags um 10.00 Uhr.

www.apostelkirche-kl.de
www.youtube.com/bordun1

Orgelmusik zum Monatsanfang

Festliches Neujahrskonzert



Trompete und Orgel

Martin Schworm
und
Tobias Naumann

Eintritt frei – Spenden erwünscht

Apostelkirche Kaiserslautern

Samstag, 1. Januar 2011, 18.00 Uhr

Jeremiah Clarke

(1674 - 1707)

Prince of Denmark's March

Dieser Marsch wurde während der Hochzeit von Lady Diana und Prince Charles in der St. Paul's Kathedrale gespielt.

Während des 2. Weltkriegs sendete die BBC das Stück häufig, wenn die Sendung direkt in das besetzte Dänemark übertragen wurde.



Dietrich Buxtehude (1637 - 1717)

Choralbearbeitung „Lobt Gott, ihr Christen allzugleich“

Der Organist der Marienkirche zu Lübeck gilt als einer der wichtigsten Orgelmeister vor Johann Sebastian Bach. Buxtehude benutzt in seinen Choralbearbeitungen das typisch norddeutsche Prinzip, die Liedmelodie mit zahlreichen, den Text ausdeutenden Ornamenten zu versehen.

Jeremiah Clarke (1674 - 1707) King Williams March

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)

Choralbearbeitung „Gelobet seist du Jesu Christ“

César Franck (1822 - 1890): „Panis angelicus“

Johann Sebastian Bach: „Air“

Johann Sebastian Bach: Trio „Allein Gott in der Höh sei Ehr“



Henry Purcell

(1659 - 1695)

Trumpet tune

Henry Purcell wurde in der Westminster Abbey neben der Orgel begraben, auf seinem Grabstein steht (übersetzt): “Hier liegt H.P.; er hat sein Leben verlassen und ist zu diesem gesegneten Ort gegangen – nur hier wird seine Musik übertroffen.“

Georg Friedrich Händel (1685 - 1759): Largo

Eine Arie aus Händels Oper „Xerxes“. Durch zahlreiche Bearbeitungen und geistliche Umtextierungen hielt dieses Stück Einzug in unser kirchliches Leben.

Georg Böhm (1661 - 1733): Präludium F-Dur

Ein profunder Kenner der französischen Musiktraditionen seiner Zeit. In Lüneburg, wo er wirkte, weilten viele französische Musiker. In diesem Präludium findet man die Einflüsse der französischen Ouvertüre: Langsame Einleitung, fugierter Schlussteil mit den charakteristischen punktierten Rhythmen.

Joseph Haydn

(1732 - 1809)

aus: Konzert für Trompete und Orchester Es-Dur: „Cantabile“

Dieses Konzert schrieb Haydn für die neu entwickelte Ventiltrompete, um ihre Möglichkeiten in einer repräsentativen Komposition vorzuführen.

